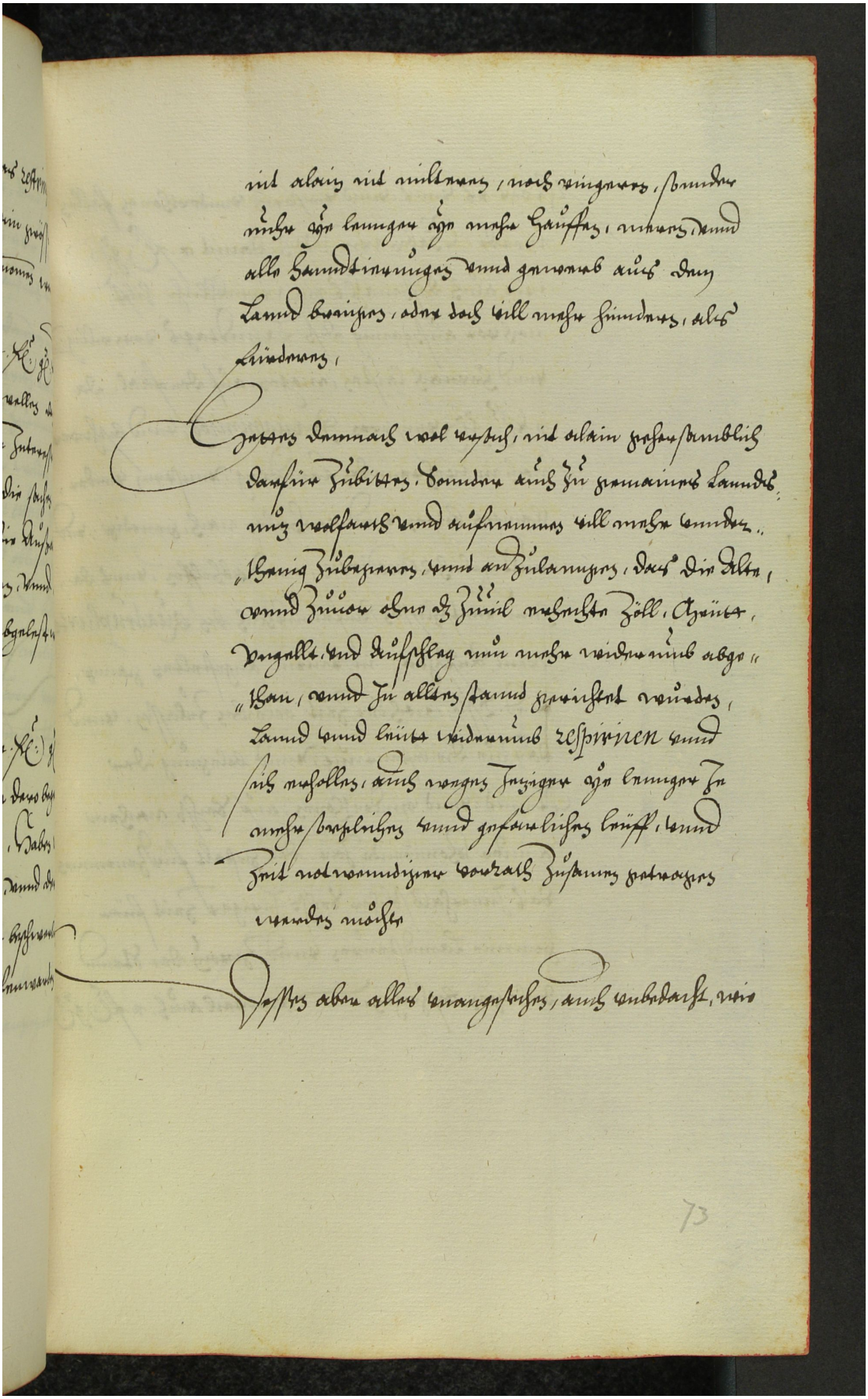
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



nit allein nit ainkhomen, noch zuegewen, sonder
auch ob langer ob auch Haußes, ainkhomen, und
alle Handtierungen und gewerb auch dem
Land beraiten, oder das ain mehr hundert, als
ainhundert,

Gewen demnach wol recht, nit allein gehorsamblich
darfür zubitten, sondern auch zu gemainen landes
nutz verhaltt und aufrainung ain mehr under
thanig zubegeben, und an zulangen, das die alten,
und zuvor ohne ob zuuil erhöhten Zöll, Chäuff,
Vngelt, und aufschlag nun mehr widerumb abge-
than, und zu altem stand gerichtet werden,
Land und Leüte widerumb erspirren und
sich erholen, auch wegen zuziehen ob langer zu
auch barpleibens und gefahrlichen kauffs, und
zeit notwendigen vorrath zuhaben getrogen
werden möchte

Dessen aber alles unangesehen, auch unbedacht, wie